

Protokoll der Mitgliederversammlung des Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. am 05.12.2011

Anwesende

Johanna Grimbichler (2. Vorstand), Tim Belzner (Finanzen), Andreas Gutzan (zunächst Gast), Felix Rieger (Gast), Sebastian Goll, Rik Amberger (zunächst Gast), Samuel Karrer, Hannah Ullrich (zunächst Gast), Wolfgang Biener, Daniel Über

Gesamt: 10

davon Mitglieder: 6

davon Gäste: 4

Versammlungsleiterin: Johanna Grimbichler

Protokollant: Tim Belzner

Tagesordnung

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
 1. Feststellung der satzungsgerechten Einberufung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Wahlen zum Vorstand
 1. Entlastung des Vorstandes
 2. Aufstellung von Kandidaten
 3. Durchführung der Wahlen
3. Förderanträge
 1. Vorstellung des Budgets
 2. Vorstellung und Beschluss der Förderanträge
4. Sonstige
 1. Antrag Christoph Argus

Eröffnung

Christoph Argus lässt sich wegen Krankheit entschuldigen. Die Versammlung leitet Johanna Grimbichler. Sie begrüßt die Anwesenden.

Da Gäste anwesend sind, stellen sich alle kurz vor.

Rik Amberger, Andreas Gutzan und Hannah Ullrich treten vor Ort durch schriftliche Beitrittserklärung dem Verein bei. Der Vorstand stimmt zu. Von den 10 Anwesenden sind nun 9 stimmberechtigte Mitglieder und ein verbleibender Gast ohne Stimmrecht.

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung

Johanna stellt fest, dass die Einladung am 22.11.2011 per E-Mail versandt wurde und die satzungsgemäße Frist von 2 Wochen damit eingehalten wurde.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, die auch mit der Einladung bekannt gegeben wurde, wird von Johanna Grimbichler vorgelesen. Die Tagesordnung wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Johanna stellt fest, dass mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Wahlen zum Vorstand

Es wird festgestellt, dass die Wahlen geheim abgehalten werden müssen. Es werden Stimmzettel vorbereitet.

1. Entlastung des Vorstandes

Sebastian Goll hat die Kassenprüfung am 30.11.2011 durchgeführt und bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung. Er beantragt die Entlastung des Finanzvorstandes. Samuel Karrer schlägt daraufhin die gesamtheitliche Entlastung des Vorstandes vor und beantragt diese.

Die Wahl wird geheim durchgeführt, Daniel Über wertet die Stimmzettel aus. Entlastet werden Christoph Argus einstimmig (9), Johanna Grimbichler einstimmig (9) und

Tim Belzner einstimmig (9).

2. Aufstellung von Kandidaten

Johanna Grimbichler kündigt an, nicht mehr für den Posten des 2. Vorstandes kandidieren zu wollen. Sie stellt kurz die Aufgaben des 2. Vorstandes vor: Unterstützung und Vertretung des 1. Vorstandes, Hilfe beim neu gegründeten Netzwerk nachhaltiger Hochschulgruppen.

Christoph Argus hat sich im Vorfeld bereit erklärt, das Amt des 1. Vorstandes weiterhin zu bekleiden. Johanna schlägt ihn zur Wahl vor.

Tim Belzner erklärt sich ebenfalls bereit, das Amt des Finanzvorstandes weiterhin auszuüben. Johanna Grimbichler schlägt ihn zur Wahl vor.

Samuel Karrer schlägt Rik Amberger für das Amt des 2. Vorstandes vor. Dieser hat keine Einwände. Rik Amberger studiert im 3. Semester Wirtschaftsingenieurwesen und ist seit einem Jahr Mitglied in der Grünen Hochschulgruppe, wo er ebenfalls einen Vorstandsposten inne hat.

3. Durchführung der Wahlen

Es wird wieder unter der Leitung von Daniel Uber geheim gewählt. Daniel zählt die Stimmen aus. Gewählt werden

Christoph Argus als 1. Vorstand einstimmig (9),
Rik Amberger als 2. Vorstand einstimmig (9) und
Tim Belzner als Finanzreferent einstimmig (9).

Rik Amberger und Tim Belzner nehmen die Wahl an. Christoph Argus hat sein Interesse an der Fortsetzung seiner Vorstandstätigkeit unmittelbar vor der Versammlung gegenüber Johanna Grimbichler bekundet und am Vormittag gegenüber Tim Belzner.

3. Förderanträge

1. Vorstellung des Budgets

Tim Belzner stellt die finanzielle Situation des Vereins dar:

Es befinden sich Guthaben in Höhe von 1.065,72 € auf dem Girokonto und 4.869,62 € auf dem Tagesgeldkonto. Die Summe beträgt 5.935,34 €. Damit liegt das Guthaben rund 790 € höher als Ende des Jahres 2010 und rund 2.000 € höher als noch Anfang des Jahres 2010.

Eine Rücklage für eventuelle Reparaturen an der Photovoltaikanlage in Höhe von 2.500 € soll auf den Konten verbleiben.

Weiterhin steht noch ein genehmigter Förderbetrag in Höhe von bis zu 500 € für das Projekt „Verbrauchsanweisung“ der Grünen Hochschulgruppe aus. Samuel Karrer berichtet, dass das Geld demnächst abgerufen werde.

Unter Vernachlässigung laufender Kosten (Versicherung, Webspaces, Dachmiete) in Höhe von ca. 150 € im kommenden Jahr stehen für Projekte rund 2.900 € zur Verfügung. Die Summe aller vorliegenden Anträge unterschreitet diesen Betrag deutlich, sodass aus finanzieller Sicht keine Abstriche bei der Projektförderung gemacht werden müssen.

2. Vorstellung und Beschluss der Förderanträge

Andreas Gutzan stellt den Förderantrag zum Projekt „Projektwoche nachhaltiges Denken“ der Global-Marshall-Plan-Hochschulgruppe vor. Die einwöchige Veranstaltungsreihe läuft bereits und das Werbematerial wurde vorsorglich mit dem Logo des Solarvereins versehen. Beantragt wurden in Summe 470 €. Die Versammlung genehmigt die Förderung in der beantragten Höhe per Handzeichen einstimmig (9).

Hannah Ullrich stellt den Antrag zum Projekt „AK Ernährung“ der Grünen Hochschulgruppe vor. Es soll ein Prospekt mit einer Übersicht zu Inhaltsstoffen und Nährwerten des Mensaeßens erstellt werden. Beantragt werden 143,55 €. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig (9) per Handzeichen.

Andreas Gutzan und Felix Rieger verlassen die Versammlung um 18:26 Uhr. Es sind ab sofort nur noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Sebastian Goll stellt den Antrag zum Projekt „Netzwerk Klimagerechte Hochschule“ der Hochschulgruppe Kine vor. Beantragt werden die Fahrtkosten (Mitfahrgelegenheit) und Teilnahmebeitrag für ein Treffen in Jena. Die Kosten betragen 110 €, beantragt wurden 90 €. Es wird besprochen, das Projekt in Höhe der gesamten Kosten zu fördern. Die Versammlung beschließt einstimmig (8) die Förderung in Höhe von 110 €.

Tim Belzner und Johanna Grimlichler stellen den Antrag zum Projekt „Messgeräteverleih“ der Hochschulgruppe Kine vor. Kine verleiht Strommessgeräte unentgeltlich an Studierende, damit diese Stromfresser in ihrem Haushalt auffindig machen können. Es wurden 2 Strommessgeräte angeschafft. Die beantragte Summe beträgt 31,09 €. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig (8).

Tim Belzner stellt den Antrag zum Projekt „Exkursion Pumpspeicherkraftwerk“ der Hochschulgruppe Kine vor. Es wurde das PSW Forbach besucht. Beantragt werden die Fahrtkosten für 16 Personen mit der S-Bahn in Höhe von 43,50 €. Der Antrag wird einstimmig (8) genehmigt.

Tim Belzner und Sebastian Goll stellen den Antrag zum Projekt „Hüttenwochenende“ der Hochschulgruppe Kine vor. Entgegen der Vermutung einiger Anwesender ging es dabei nicht um ein Freizeitwochenende, sondern es wurde intensiv Projektarbeit betrieben sowie Workshops zu

verschiedenen Themen abgehalten. Von den Kosten tragen den größten Teil die Teilnehmer sowie die Kasse von kine. Beantragt wird ein Förderzuschuss in Höhe von 300 €. Der Antrag wird einstimmig (8) angenommen.

Samuel Karrer stellt den Antrag zum Projekt „grünes Vorlesungsverzeichnis“ vor. Das grüne Vorlesungsverzeichnis liegt in der Mensa aus und ist allen Anwesenden bekannt. Die beantragte Fördersumme in Höhe von 47,55 € wird einstimmig (8) genehmigt.

Einschub: Wahl des Kassenprüfers

Da noch kein Kassenprüfer für die nächste Mitgliederversammlung gewählt wurde, wird dies nun nachgeholt. Es wird Sebastian Goll vorgeschlagen, der auch dieses Mal die Kasse geprüft hat. Er stellt sich zur Wahl. Daniel Über leitet die geheime Wahl. Sebastian Goll wird einstimmig (8) gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Sonstiges

1. Antrag Christoph Argus

Christoph Argus (nicht anwesend) beantragt schriftlich, künftig Förderbudgets nur noch befristet für die Dauer von 12 Monaten zu gewähren. Nach Ablauf dieser Frist muss bei Bedarf der Antrag neu gestellt werden.

Die Anwesenden diskutieren den Sachverhalt. Es wird per Handzeichen einstimmig (8) dafür gestimmt, nach 12 Monaten genehmigte Förderbudgets verfallen zu lassen, wenn kein „Lebenszeichen“ des Projektes mehr zu vernehmen ist. Es werden desweiteren 3 Alternativen zur Wahl gestellt:

- a) Das Förderbudget verfällt nach 12 Monaten. Es muss ggf. ein neuer Antrag gestellt werden. Diese Variante entspricht dem ursprünglichen Antrag.
- b) Das Förderbudget verfällt nach 12 Monaten, außer, es wird ein Antrag auf Verlängerung gestellt, über den der Vorstand entscheidet.
- c) Das Förderbudget verfällt nach 12 Monaten, außer, es wird ein Antrag auf Verlängerung gestellt, über den die Mitgliederversammlung entscheidet.

Es wird per Handzeichen abgestimmt. Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

- 0 Stimmen für Variante a) neuer Antrag
- 6 Stimmen für Variante b) Vorstand entscheidet
- 2 Stimmen für Variante c) Mitgliederversammlung entscheidet
- 0 Enthaltungen.

Es ist damit beschlossen, dass künftig Förderbudgets, die binnen 12 Monaten nicht, auch nicht teilweise, in Anspruch genommenen werden, verfallen. Die antragstellende Hochschulgruppe kann

jedoch die Verlängerung dieser Frist beantragen, wenn das Projekt noch läuft. Der Vorstand entscheidet über diesen Verlängerungsantrag.

2. Weitere Anträge

Es wird diskutiert, ob ein Beschluss darüber gefasst werden soll, dass künftig Drucksachen (Flyer etc.) nur noch gefördert werden, wenn sie auf Recyclingpapier gedruckt werden. Die Abstimmung hierüber wird vertagt.

3. Bericht aus dem StuPa

Samuel Karrer berichtet, dass die RCDS (Christlich-Demokratische-Hochschulgruppe) sich darüber beschwert hat, dass Satzungsänderungen des Solarvereins vom Studierendenparlament genehmigt werden müssen. Es ist möglich, dass die RCDS demnächst einen Antrag ins StuPa einbringt, diese Vorgehensweise zu ändern. Dies hätte für den Solarverein keine Nachteile, das StuPa würde damit lediglich seine eigenen Rechte beschneiden.

Ende der Mitgliederversammlung

Johanna Grimbichler schließt die Versammlung um 19:04 Uhr.